



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über:

- Den 4. Teil unserer **Webinar Event-Reihe** **„Branchenbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement“** – diesmal mit Fokus auf die Berechnung des Carbon Footprint in der Food & Beverage Branche und mit 2 Top Experten aus diesem Bereich.
- WAVES im **Ingenics Consulting Magazin**
- **„Nachhaltigkeit Lernen“**, das neue Buch von Armin und Laurin Neises
- **Events** mit WAVES Beteiligung & Eventkalender 2023

Senden Sie uns wie immer gerne Ihr Feedback, Anregungen und Wünsche zu Themen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Herzliche Grüße,
Ihr WAVES Team

WEBINAR EVENT-REIHE TEIL 4

„DEN CARBON FOOTPRINT IM FOOD & BEVERAGE BEREICH BERECHNEN“

AM 12.06.2023 I 11.30H - 12.15H

The banner features a dark blue background with a faint industrial structure. At the top right is the WAVES logo. The main title is in white and orange text. Below the title, the date and time are listed. Two speakers are introduced with their photos and names: Stefan Kauß (Bitburger Braugruppe GmbH) and Pierre Genten (Fonks Backwaren AG). The website waves-sustainability.com is at the bottom right.

WEBINAR EVENT REIHE - Teil 4

Den Corporate Carbon Footprint im Food & Beverage Bereich berechnen

12.06.23 11:30 H

Speaker:

Stefan Kauß
Leiter Nachhaltigkeit & Sicherheit
Bitburger Braugruppe GmbH

Pierre Genten
Direktionsassistent
Fonks Backwaren AG

waves-sustainability.com

Wie gehen Unternehmen aus der **Food & Beverage Branche**, die aufgrund vielfältiger Faktoren seit längerem erheblich unter Druck steht, an die **Berechnung des Carbon Footprints**? Insbesondere, wenn komplexe und volatile Lieferketten dahinterstehen?

Diese und viele weitere spannende Fragen beantworten wir in unserem nächsten **Webinar am 12.06.23 um 11.30h**, zu dem wir Sie herzlich einladen. Dazu haben wir mit Pierre Genten, Direktionsassistent bei Fonk's Backwaren und Stefan Kauß, Leiter Nachhaltigkeit und Sicherheit bei der Bitburger Braugruppe, zwei Top

Experten als Speaker gewinnen können.

Sie werden aus erster Hand über die Herausforderungen und Ihre **Herangehensweise ans Nachhaltigkeitsmanagement** berichten. Jetzt noch schnell für das Webinar anmelden:

Jetzt kostenfrei anmelden

Im letzten noch ausstehenden Webinar Termin gehen wir auf folgendes Thema ein:

11.07. 17.00 - 17.45 Uhr
Normative Vorgaben für Nachhaltigkeitsindikatoren im Unternehmenskontext

Wir erläutern, welche Nachhaltigkeitsindikatoren laut der neuen EU-Richtlinien von Unternehmen berichtet werden müssen und was die neuen Normen des ESRS (European Sustainability Reporting Standard) im Einzelnen bedeuten.

Melden Sie sich hier für das noch ausstehende Event an:

Jetzt kostenfrei anmelden

WAVES IM INTERVIEW

Supply Chain Management

„NACHHALTIGES HANDELN IST KEIN WETTBEWERBSVORTEIL MEHR“

Warum Transparenz für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie unerlässlich ist und wieso es wenig Sinn ergibt, entsprechende Initiativen aufzuzchieben, erläutert Florian Bender, Senior Sales Manager, WAVES.

Welche Bedeutung hat Transparenz im Bereich Nachhaltigkeit für Unternehmen?

Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit sind ohne Transparenz in der Datasicht schwer umsetzbar. Die eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu reduzieren, muss ein Unternehmen zunächst seinen Status quo verstehen. Mittels unserer Berechnungen schaffen wir einen Ausgangspunkt, ein Beispiel, von dem aus der Rest der Reduktion der Treibhausgasemissionen voranzutreiben kann. An diesem Punkt ist sich viele Unternehmen sicher. Manche wissen zum Beispiel nicht, inwiefern sie regulatorisch verpflichtet sind, Emissionen zu reduzieren. Sie handeln, weil die von ihren Kunden unter Druck gesetzt werden. Dabei war unser Ziel nie, einfach nur eine modulare Plattform aufzubauen.

Modular aufgebaut

Die Sustainability Management Plattform (SMP) von WAVES ist modular aufgebaut. Unternehmen aller Branchen erhalten somit ein branchenspezifisches Tool, welches sie um spezifische Module wie z.B. für die Logistik und Lieferketten erweitern können. Die Integration der SMP ist in Auswahlschritten möglich. Final sollte die Anbindung über eine REST-API an bestehende Kundeninformationssysteme und verknüpfte Emissionsberechnungen auszuführen und Nachhaltigkeits-KPIs zu erhalten. Das Ganze wird dann als Report und in Dashboards ausgegeben. Die Daten können hier nur in der SMP gespeichert werden, sondern auch in das jeweilige Kundeninformationssystem übertragen werden. Dadurch der vollautomatisierte Einfluss von ERP-Systemen können sowohl manuell wie auch über webbasierte End-User-Mapping in die SMP überführt werden, um erste Schritte berechnungen durchzuführen.

Welchen Mehrwert bietet die Software SMP Unternehmen, die sich im Bereich der Nachhaltigkeit verbessern wollen?

Aus unserer Sicht schaffen Unternehmen mit der SMP zwei Erfolgsfaktoren für nachhaltiges Handeln. Einmal können sie durch ihre gesamte Lieferkette Transparenz darstellen. Es entsteht eine Transparenz über die wichtigsten Nachhaltigkeits-KPIs. Ausmaßangaben, die Umwelt, das Klima und soziale Aspekte haben, lassen sich zuverlässig berechnen und nachweisen, beispielsweise gegenüber Kunden, Investoren oder öffentlichen Stellen. Andererseits hilft die Plattform, Verursachern selbstständig zu erheben und die verursachten Emissionen schneller und einfacher zu messen. Das gilt sowohl für die Lieferkette als auch für den Corporate Carbon Footprint nach dem Scope 1 & 2, die im Übrigen die Prozesse (z.B. Produktion) abdeckt und ist somit ein Bereich der Prozessoptimierung, durch die automatisierte Erfassung über

die Schnittstelle und die dezentrale Arbeit, das mit der Plattform möglich ist.

Mit welcher Datenbasis arbeitet SMP?

Wir sind im Bereich der Nachhaltigkeit verbessert, jederzeit ausgangspunkt sind und Initiativen berechnen, wird, braucht dabei verlässliche Informationen. Eine robuste Datenbasis war für uns daher ein wichtiges Kriterium bei der Entwicklung der Software. Zum einen gibt es diverse Schnittstellen, um Daten aus der IT-Landschaft des Kunden zu aggregieren. Darüber hinaus setzen wir auf branchenspezifische Standards, um vorhandene Informationen zu ergänzen. Mit diesen Daten können wir eine Genauigkeit von 80 bis 90 Prozent erreichen. Dieser Wert wird sukzessive verbessert, indem wir die Standards immer durch das technologische Status quo ersetzen. Das ist allerdings Teil der ersten Schritte. Um genau zu messen, welche Emissionen entlang der Supply Chain entstehen, muss es z.B. den Austausch der Supplier kennen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, die relevanten Informationen zu erfassen, beispielsweise Messwertübertragungen oder auch ein Lieferlogistiksystem. Bei den Berechnungen selbst nutzen wir uns dabei an Standards und Normen wie dem Global Logistics Emissions Council (GLEC), das GHG oder die DIN EN 16258.

Was raten Sie Unternehmen, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen?

Es drängt nicht, das Thema Nachhaltigkeit vor sich herzuschieben oder moralisch über Strategien zu diskutieren. Fangt mit den Daten an, die vorliegen, und versucht, euch kontinuierlich zu verbessern. Viele nehmen entsprechende Aktivitäten als Kostenblock wahr, dabei handelt es sich um Investitionen in die Zukunft. Nachhaltiges Handeln ist kein Wettbewerbsvorteil mehr, das war vielleicht noch vor zwei Jahren so. Es wird immer mehr zur Voraussetzung, um überhaupt noch am Markt bestehen zu können.

Florian Bender
Senior Sales Manager, WAVES

WAVES wurde 2019 in Luxemburg mit der Vision gegründet, Nachhaltigkeit durch Digitalisierung sichtbar zu machen. Mit seiner Innovation, die cloud-basierten und TÜV-zertifizierten SMP, bietet WAVES seinen 120 Kunden aus dem internationalen Branchen die Möglichkeit, ESG-Indikatoren in einer geschlossenen Plattform zu generieren. Vielfältige Nachhaltigkeits-Analysen ermöglichen es Entscheidungsträgern, ihre Unternehmen nachhaltiger anzuschauen und zu steuern.

www.waves-sustainability.com

Warum ist **Transparenz für den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie** unerlässlich und nachhaltiges Handeln mittlerweile kein Wettbewerbsvorteil mehr? Das erklärt WAVES Senior Sales Lead **Florian Bender** im Interview mit dem Ingenics Consulting Magazin unter dem Titel "**Ganzheitliche Unternehmenstransformation**".

Das ganze Magazin gibt es hier zum Download

NACHHALTIGKEIT LERNEN

"Nachhaltigkeit Lernen" - so lautet der Titel des 1. Buches von WAVES CEO **Armin Neises** und WAVES Sustainability Project Manager **Laurin Neises**, das Anfang Juni erschienen ist.

Darin wird u. a. anhand von **8 verschiedenen Praxisbeispielen** erläutert, wie **Unternehmen Bewusstsein und Strukturen für verantwortliches Wirtschaften** schaffen.



Es verknüpft dabei die **Konzepte der Nachhaltigkeit** mit denen des Organisationalen Lernens und zeigt, wie Führungskräfte, Manager:innen und Expert:innen durch kontinuierliche Lernprozesse und Anpassungen an Veränderungen Nachhaltigkeit erfolgreich im Unternehmen implementieren können.

Das Buch kann **HIER** direkt bei den Autoren bestellt oder im Buchhandel erworben werden.

Jetzt bestellen

EVENT-IMPRESSIONEN

Wir hatten in den letzten Wochen viele Möglichkeiten, WAVES bei den unterschiedlichsten Events zu präsentieren. Hier ein paar Eindrücke:



(Foto: Armin Neises und Florian Bender beim Expertentalk am Stand des WAVES Kunden CTL).

09.05. – 11.05.2023

Transport Logistic München

Armin Neises und **Florian Bender** waren in München auf der führenden Logistikmesse, um unsere innovativen Lösungen zur Emissionsberechnung von Transporten und des Carbon Footprints von Transportunternehmen vorzustellen.



(Foto: Laurin Neises bei seinem Pitch auf der Future Stage)

06.06. – 08.06.2023

Breakbulk Rotterdam

Die WAVES Sustainability Project Manager **Laurin Neises** und **Malte Neises** präsentierten unsere Produkte und Services diese Woche auf der Breakbulk Europe Messe, eine Fachmesse für Transporteure und Logistikdienstleister im Stückgutbereich. Neben einer Standpräsenz konnten wir WAVES auch 2x auf der „Future Stage“ pitchten.



(Grafik: Luxinnovation)

06.06. – 09.06. 2023

Smart Manufacturing Week Luxembourg

Dennis Marx, WAVES Head of Marketing & Communication war als einer der Speaker beim Round Table zum Thema „Digitales Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement“ geladen und sprach u. a. darüber, welche Vorteile eine gute Nachhaltigkeits-Strategie für Unternehmen bringt.

EVENTKALENDER 2023

In 2023 werden wir noch auf folgenden Messen und Events anzutreffen sein. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an!

Event	Datum	Ort
<u>BME Sustainability Summit</u>	13.06. – 14.06.2023	Darmstadt
<u>GreenTech Festival</u>	14.06. – 16.06.2023	Berlin
<u>ECD Munich</u>	06.07.2023	München
<u>Impact Festival</u>	13.09. – 14.09.2023	Frankfurt/Offenbach
<u>Logistics Summit</u>	11.10. – 12.10.2023	Düsseldorf
<u>Intermodal Europe</u>	10.10. – 13.10.2023	Amsterdam
<u>BVL Logistik Kongress</u>	18.10. – 20.10.2023	Berlin

WAVES S.á r.l

9, rue du Laboratoire, 1911, Luxemburg

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)